



# Besuch des Schloss Fürstenberg

am 12. April 26

## 270 Jahre Fürstenberger Porzellan

Einzigartige Handwerkstechnik und exklusives Manufakturporzellan – dafür steht FÜRSTENBERG seit 1747. Heute setzt das Traditionsunternehmen aus Niedersachsen mit Premium-Kollektionen neue Maßstäbe in der Porzellanherstellung. Elegante Geschirrserien für die gehobene Tischkultur, ausgewählte Geschenkartikel und individuelle Designerstücke überzeugen mit höchster Qualität.



Tauchen Sie ein in eine faszinierende Erlebniswelt, die in 270 Jahre Porzellan Geschichte lebendig werden lässt. Von der traditionsreichen Manufakturhistorie über spannende Einblicke in die Porzellantechnologie bis hin zu einzigartigen Kunstwerken und zeitlosen Design-Ikonen – alles vereint unter einem Dach in unserer multimedialen Ausstellung und im eindrucksvollen Schaumagazin

Um 1600 baute Herzog Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel die Befestigungsanlage zu einem Jagdschloss um, dessen Fassade im Baustil der Weserrenaissance errichtet wurde. Das Jagdschloss war zugleich Sitz des Amtes Fürstenberg, von wo aus die fürstlichen Ländereien und Waldgebiete verwaltet wurden. Mitte des 18. Jahrhunderts wurde das Schloss nur noch teilweise als Jagdschloss genutzt und Karl I. von Braunschweig-Wolfenbüttel beauftragte seinen Hofjägermeister Johann Georg von Langen mit der Errichtung einer Porzellanmanufaktur, die am 11. Januar 1747 gegründet wurde und deren Sitz seit etwa 1750 im Schloss war.



**Die heißen Drei:** Adlige Genusskultur: Kaffee, Tee und heiße Schokolade waren im 17. und 18. Jahrhundert teure und exklusive Getränke, denn die für die Herstellung benötigten Rohstoffe werden aus fernen Ländern importiert. Ihr Genuss bedeutete Prestige, weshalb man auch das entsprechende Geschirr aus kostbaren Materialien fertigte.



Das MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG im Herzen des Weserberglands erweckt drei Jahrhunderte Porzellan Geschichte zum Leben. Besucher können die Faszination von Porzellan an außergewöhnlichen Hands on Workstations erleben und gleichzeitig die Produktion sowie die verschiedenen Epochen und Stile kennenlernen. Klassische Ausstellungsbereiche und wertvolle Sammlungen wechseln sich mit interaktiven Ausstellungen und sogenannten Hands-on-Stationen ab, bei denen Berührungen ausdrücklich gewünscht sind. Verschiedene Tee- und Kaffeekannen erzählen ihre Geschichten, und Dekorationen tanzen durch digitale Projektionen im wahrsten Sinne des Wortes auf weißen Vasen. "Tisch, setze dich" ist das Motto mit mehr als 250 einzelnen Porzellanstücken, die von den Besuchern selbst kombiniert und auf einem Tisch angeordnet werden können. Erleben Sie feines Porzellan aus nächster Nähe, bewundern Sie es oder entwerfen Sie es selbst – mit diesem Konzept bietet das MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG viele Stunden Infotainment für alle Altersgruppen.